



Sehr geehrtes Forschungsstandem,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass sich das Team des Forschungspraxennetzes Baden-Württemberg vergrößert hat. Auch das gesamte FoPraNet-BW hat sich durch Sie als Forschungspraxen und Forschungspraxen^{PLUS} weiterentwickelt.

Wir sind gewachsen!



Möchten Sie über aktuelle Entwicklungen und Neuigkeiten im FoPraNet-BW informiert werden?

Auf der Webseite des Forschungspraxennetzes Baden-Württemberg ist es nun möglich diesen Newsletter zu abonnieren! Wir freuen uns, wenn Sie den Newsletter weiterempfehlen und so unserem gemeinsamen Forschungspraxennetz die Chance ermöglichen zu wachsen.

<https://www.forschungspraxennetz-bw.de/newsletter/>

Termine & Veranstaltungen

- 21.10.2023 Tag der Allgemeinmedizin – Standort Heidelberg – Online
- 18.11.2023 Tag der Allgemeinmedizin – Standort Tübingen – Präsenz
- Herbst 2023 Lokales Netzwerktreffen der Forschungspraxen/ Forschungspraxen^{PLUS} – Standort Tübingen
- Herbst 2023 Lokales Netzwerktreffen der Forschungspraxen/ Forschungspraxen^{PLUS} – Standort Ulm - Präsenz
- Frühjahr 2024 Lokales Netzwerktreffen der Forschungspraxen/ Forschungspraxen^{PLUS} – Standort Freiburg
- Frühjahr 2024 Lokales Netzwerktreffen der Forschungspraxen/ Forschungspraxen^{PLUS} im Rahmen des Tages der Allgemeinmedizin – Standort Heidelberg

Sie können jederzeit auch an einem Netzwerktreffen eines anderen Standortes teilnehmen. Weitere Informationen zu den Terminen und zur Anmeldung finden Sie unter „Veranstaltungen“ auf unserer Projektseite: www.forschungspraxennetz-bw.de

AUS DEM PROJEKT

Start der ersten Studie im FoPraNet-BW

Die INDUCT-Studie (Intermittierendes Fasten bei Adipositas in der Hausarztpraxis) innerhalb des FoPraNet-BW hat begonnen. Seit dem 15.07.2023 können Forschungspraxen^{PLUS} Patient*innen mit Adipositas in die Studie einschließen. Im Rahmen der Studie werden ca. 200 Studienteilnehmende randomisiert der Interventions- oder Kontrollgruppe zugeteilt. Die Interventionsgruppe fastet 6 Monate intermittierend, die Kontrollgruppe erhält in dieser Zeit die gleiche Versorgung durch die hausärztliche Praxis wie bisher. Diese Studie untersucht den Nutzen von intermittierendem Fasten (16:8) bei Adipositas in einem hausärztlichen Patient*innenkollektiv. Zudem wird auch die Machbarkeit innerhalb des Forschungssettings „Hausarztpraxis“ sowie die Forschungsinfrastruktur des FoPraNet-BW untersucht. Hierbei sollen besonders Barrieren und Förderfaktoren abgeleitet werden, um die Forschung innerhalb des FoPraNet-BW stetig weiterzuentwickeln. Wir freuen uns, dass Sie uns als Forschungspraxen^{PLUS} unterstützen, diese Forschungsziele zu erreichen und sind gespannt auf die Ergebnisse sowie die gemeinsame Umsetzung dieser Studie!

Ausblick auf die Beobachtungsstudien

Ab Herbst 2023 beginnt die Durchführung der Beobachtungsstudien im FoPraNet-BW. Die drei Beobachtungsstudien behandeln die Themen Polymyalgia Rheumatica, Depression und Herzinsuffizienz. Sowohl Forschungspraxen als auch Forschungspraxen^{PLUS} führen diese Studien durch. An der Fortbildung für die Beobachtungsstudien können Sie, als hausärztliche Forschungstandems, bereits teilnehmen. Für diese kostenlose Fortbildung erhalten die ärztlichen Teilnehmenden 12 CME-Punkte.

Sie möchten mit Ihrer Praxis an den Beobachtungsstudien zu Polymyalgia Rheumatica, Depression und Herzinsuffizienz teilnehmen, aber Sie sind noch keine Forschungspraxis im FoPraNet-BW?

**Dann wenden Sie sich an:
forschungspraxen@med.uni-tuebingen.de**

Digitale Tools: Der Praxis-Studienmanager



Praxis-Studienmanager
Forschungspraxennetz Baden-Württemberg

Der Praxis-Studienmanager (PStM) dient der digitalen Unterstützung bei der Studiendurchführung und stellt die geschützte Verarbeitung und Kommunikation von Studiendaten in der Praxis sicher. Entwickelt wurde der PStM vom Team der Fakultät für Informatik an der Hochschule Reutlingen. Diese digitale Unterstützung ist neuartig, weshalb wir zur Weiterentwicklung Ihr Feedback aus der Praxisrealität benötigen! Innerhalb des PStM finden Sie daher ein Feedback-Formular für unkritische Anliegen. Sollten kritische Probleme auftreten, melden Sie diese bitte per Mail an forschungspraxen@reutlingen-university.de

Ausblick: Entwicklung eines Austausch-Forum

Im Herbst werden wir Ihnen auf der Webseite von FoPraNet-BW ein Forum zur Verfügung stellen. In dieses können sich nur teilnehmende Forschungspraxen und Forschungspraxen^{PLUS} des FoPraNet-BW einloggen. Das Forum soll dazu dienen, dass Sie untereinander Erfahrungen sowie Tipps austauschen und sich vernetzen können. Zudem können Anliegen, welche alle Forschungspraxen und Forschungspraxen^{PLUS} betreffen, dort veröffentlicht und an die Studienleitung adressiert werden. Sobald das Forum aktiv ist, werden Sie von uns eine E-Mail mit Zugangsdaten erhalten, mit welchen Sie sich in das Forum einloggen können. Wir freuen uns auf einen regen, produktiven Austausch!

An die teilnehmenden Forschungspraxen^{PLUS} und Forschungspraxen: Ihre Meinung ist uns wichtig!

Damit FoPraNet-BW sowie die Studiendurchführung innerhalb des FoPraNet-BW weiterentwickelt werden kann, wird eine Prozessevaluation durchgeführt. Im Rahmen dieser Prozessevaluation möchten wir mit Ihnen, den teilnehmenden Hausarzt*innen und MFAs, Interviews führen. Hierbei interessieren uns besonders Ihre Erfahrungen bezüglich FoPraNet-BW sowie mit den durchgeführten Studien. Mit weiteren Informationen kommen wir in Kürze wieder auf Sie zu!

IMPRESSUM

FoPraNet-BW Newsletter – August 2023

Herausgeber: Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung, Universitätsklinikum Tübingen, Osianderstr. 5, 72076 Tübingen
Redaktion: Lorena Braun; Andreas Polanc; Elke Feil / E-Mail: forschungspraxen@med.uni-tuebingen.de / www.forschungspraxennetz-bw.de

DESAM-ForNet-Zukunftssymposium in Berlin

Berlin. Am 30.11.2022 hat das DESAM-ForNet Zukunftssymposium in Berlin stattgefunden. Es nahmen die sechs Forschungspraxennetze, welche aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert werden, sowie die DESAM-ForNet-Koordinierungsstelle teil. Zudem waren bei dieser Fachveranstaltung neben allgemeinmedizinischen Universitätsstandorten auch Vertreterinnen und Vertreter hochrangiger politischer sowie wissenschaftlicher Institutionen vor Ort. Gemeinsam wurden Zukunftsvisionen für allgemeinmedizinische Forschungspraxennetze entworfen und die Bedeutung dieser Netze für die Forschungsinfrastruktur in Deutschland und vor allem für eine nachhaltige Stärkung der Allgemeinmedizin hervorgehoben.



Bilder: Axentis

DESAM-ForNet zu Gast bei FoPraNet-BW

Tübingen. Am 05.05.2023 und 06.05.2023 hat FoPraNet-BW ein zweitägiges Forschungssymposium der Initiative Deutscher Forschungspraxennetze ausgerichtet. Thema war die Entwicklung einer geeigneten Infrastruktur, um das Potential der versorgungsnahen Forschung in hausärztlichen Praxen bundesweit nutzbar zu machen. Die Covid19-Pandemie hat den Bedarf an einer solchen patientennahen und fachlich gesicherten Dateninfrastruktur nochmals verdeutlicht. Am Symposium haben 38 Expert*innen von insgesamt 23 universitären Instituten für Allgemeinmedizin, der Hochschule Reutlingen, der Deutschen Stiftung für Allgemeinmedizin (DESAM) sowie der Technologie und Methoden Plattform e.V. (TMF) teilgenommen. Diskutiert und entwickelt wurden konkrete, effiziente Strukturen und praxistaugliche Prozesse, um überregionale Forschungsfragen zur Patientenversorgung aus der bestehenden lokalen hausärztlichen Versorgungslandschaft heraus zu beantworten.

Halbzeit für die BMBF-Förderphase der „Initiative Deutscher Forschungspraxennetze DESAM-ForNet“:

Berlin. Zur Hälfte der Projektlaufzeit gibt es sehr gute Ergebnisse: zahlreiche Forschungsprojekte sind ange laufen; die Zusammenarbeit von sechs regionalen Forschungspraxennetzen (mit 25 Universitätsstandorten und 1.360 Forschungspraxen) wurde ausgebaut; gemeinsame Standards und Qualifizierungsangebote wurden entwickelt. *„Die Initiative DESAM-ForNet bedeutet eine große Chance für die Allgemeinmedizin, denn nur durch Forschung, gemeinsam durchgeführt an Unikliniken und in Hausarztpraxen, können wir Entscheidungsgrundlagen für eine hochwertige und zukunftsfähige medizinische Versorgung im hausärztlichen Setting schaffen“* erklärt Prof. Dr. med. Ferdinand M. Gerlach, Vorsitzender der DESAM.

Auch für die zweite Hälfte der Förderdauer hat DESAM-ForNet viele Vorsätze: Die hausärztlichen Forschungspraxennetze sollen als eigenständiger Teil des Netzwerks Universitätsmedizin (NUM) weiterentwickelt werden und damit die Voraussetzung schaffen, die universitätsmedizinische Einheit von Forschung, Lehre und Krankenversorgung auch im hausärztlichen Setting zu realisieren. Das große Ziel: Das Fach Allgemeinmedizin durch eine starke Forschungsinfrastruktur weiter zu stärken.

Vernetzung der Studienassistenten bundesweit

Auf DEGAM-Ebene gibt es seit Mai 2023 die AG Studienassistenten. Maßgebliche Initiatorinnen zur Gründung dieser AG waren Frau Prof. Joos und Frau Prof. Gágyor. Die AG wurde letztes Jahr auf dem DEGAM-Kongress mit dem Workshop *„Studienassistent*innen in der allgemeinmedizinischen Forschung“* (Elke Feil/ Tübingen & Karin Scheeser/ Freiburg) in die Wege geleitet. Seit letztem Jahr treffen sich 25 Teilnehmende von 13 Standorten der Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung regelmäßig, um an gemeinsamen, übergreifenden Themen zu arbeiten. Besonders die Umsetzung von Studien in den hausärztlichen Praxen sowie die Sicht der Praxen auf Forschung wird berücksichtigt. Beim diesjährigen DEGAM-Kongress in Berlin wird ebenfalls eine Sitzung der AG Studienassistenten und ein Workshop dazu stattfinden.

